

# UNO: Sorge über neue Kämpfe in Myanmar

**Genf.** UN-Menschenrechtler sind besorgt über neue Kämpfe in der Region Rhakine im Westen Myanmars. 20.000 Menschen seien innerhalb des Landes in Südostasien vertrieben worden, berichtete eine Sprecherin des UN-Menschenrechtsbüros in Genf am Freitag. Es gebe glaubhafte Berichte, dass Menschen entführt und getötet sowie Häuser niedergebrannt wurden. »Diese Angriffe könnten Kriegsverbrechen sein«, sagte die Sprecherin. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/352628.uno-sorge-über-neue-kämpfe-in-myanmar.html>*